



Gedächtnis ist das Tagebuch,  
das wir immer mit uns herumtragen.

*Oscar Wilde*



## ABSCHLUSSPRÜFUNGEN



Die Abschlussprüfung zum Pflegefachmann HF und zur Fachfrau Gesundheit haben dieses Jahr ein Studierender Efrem Abraham und fünf Lernende, Sina Habegger, Alexandra Cirovic, Kristina Kolaj, Sarah Erbsmehl und Albina Zubenko, im Madle absolviert.

Für alle ist es ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur beruflichen Qualifikation. In der praktischen Prüfung werden die angehenden Fachpersonen auf Herz und Nieren geprüft, um sicherzustellen, dass sie die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse besitzen, um ihren Beruf auszuüben.

Die Prüfung läuft in der Regel in verschiedenen Stationen ab, in denen die Studierenden und Lernenden ihr Können unter Beweis stellen müssen. Sie müssen beispielsweise eine pflegebedürftige Person betreuen, Medikamente verabreichen oder Notfälle richtig einschätzen und angemessen reagieren. Dabei werden sie von der Berufsbildnerin und einer externen Expertin beobachtet und bewertet.

Während der Prüfung können verschiedene Emotionen entstehen. Die Prüflinge sind oft nervös und angespannt, da sie wissen, dass viel von ihrer Leistung abhängt.

Sie wollen ihr Bestes geben und zeigen, was sie gelernt haben. Aber auch Stolz und Freude können aufkommen, wenn sie merken, dass sie die gestellten Aufgaben gut meistern.



Es ist wichtig, dass die Absolventen während der Prüfung einen kühlen Kopf bewahren und sich auf ihre Fähigkeiten verlassen. Auch wenn die Situation stressig ist, sollten sie versuchen ruhig zu bleiben und konzentriert zu arbeiten. Unser HF Studierender Efrem Abraham hat sein Studium bereits erfolgreich absolviert, dazu gratulieren wir ihm herzlich.

Im Juni werden die Lernenden noch die schriftliche Abschlussprüfung absolvieren. Am Ende können alle stolz auf sich sein, wenn sie die Prüfung erfolgreich bestanden haben. Wir sind es auch!

*Özlem Pamuk,  
Berufsbildungsverantwortliche*



## GEBURTSTAGE

### Gäste

07.05. Hans Baumann  
82 Jahre

08.05. Christian Bernoulli  
72 Jahre

### Personal

10.05. Youlo Strasser  
Pflege



## WETTER

Am Montag Regen, gegen Abend trockene Abschnitte, um 16 Grad. Der Dienstag weiterhin nass, Höchstwerte bei 12 bis 16 Grad. Am Mittwoch ist es wechselnd bewölkt und noch gebietsweise nass. Im Laufe des Tages wird es jedoch freundlicher und gibt zunehmend trockene Phasen, 15 bis 18 Grad. Ab Donnerstag freundlicher: Es ist meist trocken und ziemlich sonnig, wenn auch nicht wolkenlos. Im Norden bläst die Bise nur noch schwach und stellt am Sonntag ganz ab.

## AUFFAHRT



Am 9. Mai 2024, um 10 Uhr sind alle herzlich zum öffentlichen, ökumenischen Aufahrtsgottesdienst in unserem Garten eingeladen, mit musikalischer Begleitung der Alphornbläser «Echo vom Tempelhof» und von Organistin Aline Koenig auf dem Klavier.

Alle Gäste und Angehörigen sind herzlich willkommen. Geleitet wird die Feier zum Start des Prattler Banntages von Matthias Walther, Gemeindeleiter der katholischen Pfarrei St. Anton und Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin der reformierten Kirchgemeinde Pratteln- Augst.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Bei kühlerem Wetter findet die Feier im Joerinsaal statt.

*Sophia Ris,  
Sozialdiakonische Mitarbeiterin*

## VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 8. Mai 2024

### Bildpräsentation

„typisch Basel“ mit Frau Marinus

14:30 Uhr im Joerinsaal

Donnerstag, 9. Mai 2024

### Oek. Aufahrts-Gottesdienst

Mit Sozialdiakonin Sophia Ris und Matthias Walther

10:00 Uhr im Joerinsaal



## MEINE AUSBILDUNG



Vor einiger Zeit habe ich die Lehre als Koch etwas verspätet hier im Madle begonnen.

In dieser Zeit habe ich eine steile Lernkurve erlebt und konnte mich gut in das Küchenteam integrieren.

Zurzeit arbeite ich mehrheitlich in der kalten Küche und bin unter anderem auch verantwortlich für das Bereitstellen des Kuchenangebots im Restaurant sowie das Bereitstellen von kalten Speisen wie Birchermüesli und belegten Brötchen, Sandwiches und so weiter. Auch die Herstellung und das Garnieren der Tagesdesserts ist eine meiner Aufgaben im Tagesablauf. In der kalten Küche gefällt mir besonders gut, dass man kreativ sein kann und mit Garnituren etwas schaffen kann, bei dem auch das Auge mitessen kann.

Am 31.1.24 hatte ich bereits mein erstes Semesterkochen. Ich war ziemlich nervös, da ich noch nie wirklich so alleine auf mich gestellt war und ein Rezept mit allen Vorgaben umsetzen musste. Schlussendlich kam aber die Käse-Speck-Wähe gar nicht so schlecht raus und zum Essen war sie sehr lecker. Einzig war zu bemängeln, dass der Teig etwas zu knapp gebacken war, da ich den Wähenboden etwas zu wenig lang «blind» (ohne Belag) vorgebacken habe.

Die kollegiale Atmosphäre und die offene Kommunikation tragen dazu bei, dass ich mich hier sehr wohl und geschätzt fühle.

Mit Blick auf die Zukunft, bin ich optimistisch, meinen Beitrag weiter zu steigern und mich kontinuierlich im Betrieb wie auch in der Schule weiterzuentwickeln, wie auch unsere Gäste kulinarisch verwöhnen zu können.

*Jordan Denelavas, Koch i.A.*



## KONZERT



Am 17. März fand im Madle ein wunderschönes Ukulele- und Violinekonzert statt. Die beiden Mädchen, Mika Nonaka und Norma Pellizzari, spielten Ukulele. Natalie Nonaka spielte Violine, während an der Gitarre und Ukulele Marcelino Echeverria war.

Vielen Dank für das tolle Konzert!

*Jürg Eglin, Madle-Post Redaktion*

## BAUERNREGEL

**Ist der Mai kühl und nass,  
füllt's dem Bauern Scheun und Fass.**

